



Chronik für das Jahr 2025

...zusammengestellt von Gerhard Bumiller

Urkunde

Als Anerkennung und Lob
für
**20 Jahre
erfolgreiche Chorleitung**
wird
Herrn Siegfried Schmidgall
diese Urkunde mit besonderem Dank verliehen.

**MÄNNERCHOR SINGEN e.V.
Singen (Hohentwiel)**

„Harmonie führt uns zusammen,
Harmonie hält uns vereint,
Harmonie in Lied und Leben,
Harmonie hält uns vereint.“



18. April 2025

Hilbert Rübner / 1. Vorsitzender



Fotos:
Lothar Reckziegel

Die Bilder auf dem Deckblatt sprechen Bände und bedürfen keines Kommentars, aber eines nochmaligen Dankes an Sigi Schmidgall!

Aber jetzt der Reihe nach:

Traditionell beginnen die Sänger das neue Jahr an **Dreikönig im Singener Stadtgartencafé**. Gesangliche Projekte werfen ihre Schatten voraus: Auf dem Tisch liegen die neu ausgeteilten Noten für das Udo-Jürgens-Medley für das Chortreffen im Juni (Fotos: Bum).



Jahreshauptversammlung im Hölzlekönig

Ebenfalls mit „alle Jahre wieder“ überschreiben kann man die Jahreshauptversammlungen. Unsere war am 30. April. Mit einem Besuch des Frauenchores hat aber wohl kaum jemand gerechnet. Des Rätsels Lösung ist auf dem Deckblatt ja bereits gelüftet. Auch der Frauenchor wollte sich bei Sigi Schmidgall für 20 Jahre Dirigat bedanken.

Männerchor erhält Besuch

SK 16.5.25

Siegfried Schmidgall ist seit 20 Jahren Chorleiter. Anlässlich dieses Jubiläums gratuliert auch der Frauenchor

Singen Es dürfte sehr selten vorkommen, dass eine ordentliche Hauptversammlung eines Männerchores unterbrochen wird durch einen spontanen Damenbesuch. So geschah beim Männerchor Singen. Flötzlich stand ein Quartett des Frauenchores Singen mitten in der Runde mit einem Geschenk für Siegfried Schmidgall. Dirigent des Männerchores und des Frauenchores. Die Überraschung war perfekt. Dorit Schweiggler, Vorsitzende des Frauenchores und Helmut Köhler, Vorsitzender des Männerchores, ehrten zum 20. Jahrestag der Chorübernahme ihren Chor-

leiter mit kleinen Geschenken. Seit 2005 kann er mit beiden Chören getrennt und zusammen große Erfolge feiern. So im letzten Jahr mit „Zauber einer Sommernacht“ und „Lichterzeit – Freudenzeit“. Beide Chöre sind zu hören am 15. und 22. Juni in der Stadthalle Singen und in St. Johann in Schaffhausen bei einem grenzüberschreitenden Chorprojekt mit zirka 300 Mitwirkenden. Seit 1980 war Hans-Jörg Baumann verantwortlich für die Mitgliederverwaltung. Gleichzeitig unterstützte er den Chor zehn Jahre als Schriftführer und ein Jahr als Kassier. Nach 45 Jahren legte er sein Amt in die Hände von Wolfgang Bayer, der gleichzeitig Kassier des Vereins ist. Helmut Köhler bedankte sich mit einem Geschenk unter großem Beifall mit den Worten: „Hans-Jörg, du bist ein Phänomen!“ Der bisherige 2. Vor-

sitzende, Horst Hunger, musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen. Einstimmig wurde Christof Schüttler zu seinem Nachfolger gewählt. Geehrt für ihre lange Mitgliedschaft wurden folgende Sänger: Ernst-Günter Hahn (65 Jahre), Alfons Glückler (60 Jahre), Rainer Lelanz (50 Jahre), Helmut Steinmann und Albert Holzer (40 Jahre) und Thomas Herr (25 Jahre).

Ende Mai folgen in der slowenischen Partnerstadt Celje zwei Auftritte. Am 3. Juli eröffnet der Männerchor traditionell das Singener Weinfest und am 19. September ist er bei der Eröffnung der Scheffelhalle zu hören. Der Chor freut sich über jeden neuen Sänger, um auch weiterhin als Kulturtäger der Stadt viele Musikliebhaber zu begeistern.

HELMUT KÖHLER



Ehrungen und Amtsübergabe des 2. Vorsitzenden (von links): Vorsitzender Helmut Köhler, die Geführten Hans-Jörg Baumann und Siegfried Schmidgall sowie der neue 2. Vorsitzende Christof Schüttler und sein Vorgänger Horst Hunger. FOTO: WILHELM KÖHLER

20 Jahre Chorleiter Siegfried Schmidgall (Zusammenstellung: Helmut Köhler)

2005	24. Januar	Erste Chorprobe mit „Schöne Isabella von Castilien“, „Mit 66 Jahren“ und „Quel mazzolin di fiori“
	April	Auftritt auf der Insel Mainau
	Juni	Konzert im Bürgersaal
	Oktober	Auftritt im Bürgersaal; Preisverleihung durch den Kulturförderkreis des City-Rings an Heinz Bucher
	November	Gottesdienstmitgestaltung bei der Goldene Hochzeit von Ehepaar Baumann
	Dezember	Weihnachtskonzerte in St. Nikolaus Worblingen und St. Peter und Paul Singen
2006	März	Auftritt bei JHV des Bodensee-Hegau-Sängerbundes in Markelfingen
	Mai	Chorfestival "Singender klingender Bodensee" Auftritte in Friedrichshafen, auf dem Schiff und in Konstanz
	Juni	Auftritt im Bürgersaal, u.a. Melodien aus Aida, Nabucco, Jägerchor, Phantom der Oper
	Juli	Gottesdienstmitgestaltung beim Gedenkgottesdienst für Ernst Halmer in Bohlingen
	September	Besuch in Celje mit einigen Ständchen
	November	Auftritt beim Elisabethenverein anlässlich 100-jährigem Jubiläum
	Dezember	Konzert in Wangen am See "Schön war die Zeit"
2007	Januar	80. Geburtstag von Walter Fröhlich Auftritt im Treppenhaus
	Januar	Baustellenbesichtigung in der neuen Stadthalle. Auftritt ohne Zuhörer gegen den Baustellenlärm
	März	Gottesdienstmitgestaltung in St. Nikolaus Worblingen
	Mai	70. Geburtstag von Gerhard Ried beim Weingut Vollmayer. Auftritt mit einigen Liedern
	Mai	Gottesdienstmitgestaltung beim Gedenkgottesdienst für Leo Denzel in der Herz-Jesu-Kirche
	Juni	Festabend "100 Jahre Konkordia" im Bürgersaal mit Männerchor Frohsinn Schaffhausen, Kammerchor Celje, Frauenchor Singen. Verleihung der Zelter-Plakette. Festredner: Walter Fröhlich, Ehrung für Siegfried Schmidgall für 25 Jahre Chorleitertätigkeit
	September	Sängerausflug nach Neustadt/Weinstraße mit zahlreichen Auftritten
	Oktober	Gottesdienstmitgestaltung bei der Goldenen Hochzeit von Ehepaar Schacherer
	Dezember	Jubiläumskonzert in der Stadthalle "Die Jahreszeiten"
2008	April	Gottesdienstmitgestaltung bei der Goldenen Hochzeit von Ehepaar Honer
	Mai	Auftritt im "Sternen" beim 70. Geburtstag von Herrmann Martin
	Mai	Gottesdienstmitgestaltung bei der Goldenen Hochzeit von Ehepaar Hoch
	Juni	Treppenhauskonzert "Schön war die Zeit"
	September	Ausflug Weingarten-Überlingen-Lippersreute mit zahlreichen Ständchen
2009	Mai	100 Jahre Pfarrei Herz Jesu. Auftritt im Freien
	Juni	20 Jahre Partnerschaft Singen-Celje. Auftritt in der Stadthalle
	Juli	150 Jahre MGV Konzert in der Stadthalle. "Musik für eine Sommernacht"
	September	Gottesdienstmitgestaltung bei der Goldenen Hochzeit von Ehepaar Rein
	Oktober	Ausflug nach Marburg mit einigen Ständchen
2010	Juni	Auftritt in Radolfzell 175-jähriges Jubiläum von Harmonie 1835
	Oktober	Konzert "Carmina Burana" in der Stadthalle Singen
	November	Auftritt im Kursaal Überlingen. 150 Jahre Überlinger Männerchor
2011	Januar	Gottesdienstmitgestaltung 100 Jahre Wilhelm Isak in der St. Josefskirche Singen
	April	Gottesdienstmitgestaltung Goldene Hochzeit von Ehepaar Ehinger in der St. Peter und Paul-Kirche
	Juni	Konzert im Bürgersaal
	Juli	Auftritt auf dem City-Fest
	August	Auftritt in Celje
	November	Auftritt beim Seniorennachmittag in Worblingen
	Dezember	Weihnachtskonzerte in Bohlingen St. Pankratius und Singen St. Peter und Paul-Kirche
2012	März	Gottesdienstmitgestaltung in St. Nikolaus in Worblingen
	März	Auftritt bei der BHC-Hauptversammlung in Tuttlingen-Möhringen
	April	Konzert in Riedheim beim Jubiläum vom Männerchor Riedheim
	Oktober	Konzert im Bürgersaal mit Kammerchor Celje
2013	September	Gottesdienstmitgestaltung in Niedereschach mit Pfarrer Beha bei Familienausflug nach Villingen und Niedereschach
	September	Auftritt im Altersheim

	Dezember	Auftritt beim Seniorennachmittag in Worblingen
2014	März	Konzerte "Musik liegt in der Luft" in der Talwiesenhalle Rielasingen und im Bürgersaal mit dem Akkordeon-Spielring Rielasingen
	Mai	Auftritt in Weiterdingen
	Juni	Auftritt in der Klosterkirche Birnau. Hochzeit von Andrea Reckziegel und Thomas Jung
	Juni	Auftritt in Celje
	Juni	Auftritt beim Stadtfest in Singen
2015	Mai	Auftritt im Bürgersaal mit dem Kammerchor aus Celje
	Juni	Gottesdienstmitgestaltung in der Bartholomäuskirche mit Ausschnitten aus dem "Lobgesang"
	Juli	Gottesdienstmitgestaltung in Bamberg während unseres Ausflugs
	Oktober	Konzert "Lobgesang" in der Liebfrauenkirche Singen
	Dezember	Auftritt in der Fußgängerzone mit Advents- und Weihnachtsliedern
2016	Februar	Dankgottesdienst für Heinz Bucher in der Liebfrauenkirche
	Juni	Auftritt in Hilzingen beim Jubiläumskonzert 150 Jahre Liederkrantz Hilzingen
	Dezember	Adventssingen in der Fußgängerzone
2017	Januar	Mitgestaltung des Vorabendgottesdienstes in der Bartholomäuskirche Rielasingen
	Juni	Auftritt beim Stadtfest in Singen
	August	"Auftritt" beim Weinfest in Würzburg (Ausflug)
	September	Konzert 25 Jahre Frauenchor Singen u.a. Melodien aus „Starlight Express“
	Oktober	Konzert in Welschingen
	Dezember	Adventssingen in der Fußgängerzone
2018	März	Auftritt in der GEMS Arlen. Ernst Günter Hahn erhält das Bundesverdienstkreuz durch die Staatssekretärin Gurr-Hirsch
	Juni	Auftritt bei "Nacht der Chöre" am Rathausplatz Auftritt im Bürgersaal beim Jubiläumsabend mit dem Kammerchor aus Celje (30-jährige Freundschaft)
	November	Auftritt beim Seniorennachmittag in Worblingen
	Dezember	Adventssingen in der City
	Dezember	Zwei Konzerte in Singen und Worblingen "Freue dich Welt"
2019	März	Konzert im Autohaus Bach "Singen im Frühling"
	Juni	Auftritt beim Weinfest in Singen
	September	Auftritt im Kloster Hegne beim Gottesdienst
	September	Auftritte bei der Museumsnacht
	Oktober	Fahrt nach Celje, Auftritt 30 Jahre Städtepartnerschaft mit dem Kammerchor
	November	Auftritt mit den Vokalensembles Gaienhofen mit "Gloria" von Jenkins in Singen und Radolfzell
	Dezember	Adventssingen auf dem Weihnachtsmarkt Singen
2020/21	C O R O N A	
2022	Mai	30-jährige Städtepartnerschaft Singen-Celje mit Auftritt im Hegau-Gymnasium
	September	Gottesdienstmitgestaltung in Ingelfingen beim Ausflug nach Hohenlohe
2023	Juni	Konzert "Schwungvoll in den Sommer" in der Stadthalle Singen
	Juni	Auftritt beim Stadtfest (Affenhitze)
	Juli	Auftritt beim Weinfest (Eröffnung)
	Oktober	Auftritt beim Seniorennachmittag in Worblingen
2024	Juni	Konzert "Zauber einer Sommernacht" im Hegau-Gymnasium
	Juli	Auftritt beim Weinfest "Singing in the rain"
	Juli	Auftritt im Pflegezentrum Hegau
	August	Gottesdienstmitgestaltung im Münster Reichenau beim Familienausflug
	September	Auftritt in der Stadthalle "125 Jahre Stadt Singen"
	September	Auftritt beim Konzert des Kammerchores Celje im Bürgersaal
	Nov/Dez	Zwei Konzerte in Singen und Rielasingen "Lichterzeit – Freudenzeit"

Lieber Sigi! Herzlichen Dank für Dein Wirken!



Nach 45 Jahren verabschiedet sich Hans-Jörg Baumann aus der Vorstandsarbeit. Wolfgang Bayer wird diese Aufgabe übernehmen.



Peddi Schwarz und Helmut Köhler beim Dank an Horst Hunger, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden weitergibt an....



... Christof Schüttler, über dessen einstimmige Wahl sich auch sein Onkel Konrad freut.



Von links nach rechts: Helmut Köhler, Hans-Jörg Baumann, Siegfried Schmidgall, Christof Schüttler und Horst Hunger

Fotos:
Lothar Reckziegel

An dieser Stelle sei als Zusammenfassung der **Bericht unseres Schriftführers Peddi Schwarz** wiedergegeben, den er auf der nächsten **Hauptversammlung am 26.3.2026** vorlegen wird:

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von vielen wichtigen Auftritten, die bewiesen haben, dass wir ein sehr aktiver, lebendiger Chor sind, der sehr engagiert das kulturelle Leben unserer Stadt bereichert.

Wichtige Daten zum vergangenen Vereinsjahr können auch diesmal wieder in der von Gerhard Bumiller erstellten Chronik entnommen werden. Mit vielen Bildern hat er wieder sein Werk anschaulich geschmückt. Dafür auch von meiner Seite mein herzlichsten Dank an Gerhard.

Auch unser Vorstand Helmut Köhler hat uns im Laufe des abgelaufenen Vereinsjahres wieder in bewährter Weise ausreichend mit Informationen versorgt, so dass wir immer über all unsere Verpflichtungen gut unterrichtet wurden.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung ist nach langjähriger Tätigkeit Hansjörg Baumann, der stets die

Mitgliederverwaltung akribisch genau geführt hat, von diesem Amt zurückgetreten. In Zukunft wird Wolfgang Bayer parallel zum Kassenwart diese Aufgabe übernehmen. Zurückgetreten ist ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen der zweite Vorsitzende Horst Hunger. Christof Schüttler wurde für das Amt vorgeschlagen. Die Bestätigung durch die Versammlung für beide Ämter war einstimmig.

Und nun zu unseren Aktivitäten.

Schon Ende Mai ging es los mit einer Fahrt in unsere Partnerstadt nach Celje. Mit Bierbrunnen, Technopark, Kartäuser-Kloster und dem Besuch eines Weingutes haben unsere Freunde aus Celje wieder ein hochspannendes Programm zusammengestellt.

Aber dann wurde es gleich ernst mit der Proben­tätigkeit für das Projekt „Grenzenlos“, das zusammen von der Stadt Singen und der Stadt Schaffhausen organisiert wurde. Zusammen mit anderen Chören aus beiden Städten waren diese Aufführungen im Juni ein besonderer Höhepunkt in unserem Vereinsleben.

Ein musikalischer Beitrag zum Singener Weinfest im Eichenhain ist bereits eine Pflichtaufgabe für unseren Chor, den wir auch ausreichend begossen haben.

Mit der Eröffnung der neu errichteten Scheffelhalle waren wir wieder besonders gefordert. Da wir vor 100 Jahren für den Bau der Halle als Provisorium zu einem Sängerfest zuständig waren, war unser Chor neben der gesanglichen Darbietung auch noch mit einem Sketch, bei dem der Bau vor 100 Jahren beschlossen wurde, vertreten.

Mitte Oktober besuchten wir wieder zum gemütlichen Zusammensein das Weingut Zolg in Gailingen. Da in den erweiterten Räumlichkeiten auch die Feuerwehr von Gailingen ihren Kameradschaftsabend feierte, war der Geräuschpegel entsprechend hoch. Leider waren unsere internen Gespräche dadurch nicht wie gewohnt möglich.

Ein Auftritt beim Singener Weihnachtsmarkt war wegen gewisser Auflagen der GEMA auch nicht möglich, was vielerorts bedauert wurde.

Möglich war dagegen wieder unsere Weihnachtsfeier mit dem Frauenchor, die wir wieder in der Zunftschiür der Poppelezunft abhielten. Zusammen mit einigen Passivmitgliedern war dies wieder eine gelungene Veranstaltung.

Schon im Januar diesen Jahres ging es gleich weiter mit unseren Aktivitäten. Dem traditionellen Frühschoppen am Dreikönigstag folgte am gleichen Tag ein Auftritt beim Senioren-Nachmittag in Bietingen, der von unserem Sängerfreund Peter Fix organisiert wurde.

Nicht vergessen werden dürfen die Auftritte, bei denen wir zu Ehren von einigen Jubilaren gesungen haben. Die goldene Hochzeit von Gerhard und Ursula Bumiller in Worblingen wurde in der Kirche mitgestaltet. Mit einem gemütlichen Hock, bei dem sich Gerhard nicht lumpen ließ, fand diese Feier einen krönenden Abschluss.

Auch die neunzigsten Geburtstage von unseren langjährigen Mitgliedern Anton Zwiebel und Josef Isaak wurden in gebührender Weise von unserem Chor umrahmt.

Im kommenden Vereinsjahr stehen wieder besondere Anforderungen auf unserm Programm. So wollen wir auch das Scheffeljahr in der Basilika feiern. Konzert mit Frauenchor, Weihnachtskonzerte und ein schöner Ausflug stehen wieder auf der Agenda.

Nun hoffen wir, dass wir alle hier bei guter Gesundheit noch recht lange zusammen mit Sigi Schmidgall unsere Chorproben abhalten können. Für unseren Chorleiter Sigi war das vergangene Vereinsjahr auch ein ganz besonderes. Er hat es nun schon sage und schreibe 20 Jahre mit uns ausgehalten. Für diese außergewöhnliche Leistung wurde er bei der letzten Mitgliederversammlung besonders geehrt. Nun hoffen wir, dass er noch weiterhin viele Jahre mit uns aushält und uns den notwendigen Pfiff für unseren Gesang beibringt, damit wir auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Stadt sind.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die stets gute, kollegiale Zusammenarbeit.

Peter Schwarz

Die Jahreshauptversammlung ist immer auch der Ort, um allen Akteuren (Vorstand, Chorleiter usw.) herzlich zu danken!

Reise in die slowenische Partnerstadt Celje

Nach langer Unterbrechung durch Corona machte sich der Männerchor Singen wieder mal auf den Weg in die Partnerstadt Celje. Gemeinsam mit OB Bernd Häusler und der Celje-AG ging es vom 29. Mai bis 1. Juni nach Slowenien.



Wie immer wurden wir in Celje herzlich im „Narodni dom“ empfangen. Der Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankt sich bei seinem Kollegen Matija Kovač. Charmant übersetzt seit Jahren Barbara Bošnjak.



MESTNA OBČINA CELJE
KABINET ŽUPANA
Trg celjskih knezov 9, 3000 Celje
T 03 42 65 650
kabinet-zupana@celje.si
www.celje.si
DŠ 56012390

Fotos: Männerchor

PROGRAMM DES BESUCHS DER DELEGATION DER STADT SINGEN IN CELJE Celje, 29. Mai - 1. Juni 2025

Delegation:

- Delegation der Stadt Singen mit Bürgermeister Bernd Häusler (5 Personen)
- Celje AG (11 Personen)
- Männerchor Singen (23 Personen)

Programm:

Donnerstag, 29. Mai

Ankunft der Delegation in Celje
Unterkunft (Hotel Europa)

19:00 Abendessen im Hotel Europa

Freitag, 30. Mai

10:00 Empfang in der Gemeinde Celje
11:00 Besichtigung von Celje - Foto Haus Pelikan, Tehnopark
13:00 Mittagessen im Gasthof Cankarjeva
15:00 Besuch des Bierbrunnens in Žalec
17:00 Messe im Dom
19:00 Abendessen im Gasthof Amerika

Samstag, 31. Mai

11:00 - 12:00 Konzert in der Innenstadt
12.30 - 13.30 Besichtigung der Burg Celje
Fahrt in Richtung Slovenske Konjice
14:30 - 15:30 Besichtigung des Kartäuserklosters Žička kartuzija
16.00 - 17.00 Weinprobe am Zlati grič
18:00 Abendessen auf dem Bauernhof Razgoršek

Sonntag, 1. Juni

Abreise der Delegation

Hergestellt von:
Barbara Bošnjak,
Leiter des Büros des Bürgermeisters

Celje, 14. Mai 2025



Abendessen im Hotel Europa und Begrüßung durch Bürgermeister Kovač.



Im Narodni dom unter Freunden





Im Technopark Celje



Im Haus des Fotografen Josip Pelikan



Beim Bierbrunnen in Žalec



Der Friedrichsturm auf der Burg



Wer ist hier Hermann II.?



Blick auf Celje



Für den Kammerchor Celje und den Männerchor Singen stand der Gottesdienst mit dem früheren Bischof von Celje zu Ehren der verstorbenen Sänger beider Chöre im Mittelpunkt. Reinhilde und Werner Klinghoff musizierten mit.



Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt beider Chöre und anderer Ensembles in der Innenstadt.



Schöne Ausflugsziele sind das Kartäuserkloster in Žižce und das Weingut Zlati grič (mit entspannender Weinprobe).



Wieder wurden wir bestens bewirtet.

Drei HGS-ler

Dankesworte bei der Verabschiedung

Danke an die Stadt Celje! Danke dem Kammerchor für die Freundschaft über 36 Jahre!

14 Tage nach der Rückkehr aus Celje stand bereits das nächste Großereignis an:

Singen grenzenlos

Sonntag, 15. Juni 2025 um 19 Uhr
in der Stadthalle Singen

Sonntag, 22. Juni 2025 um 17 Uhr
in der Stadtkirche St. Johann Schaffhausen
Im Rahmen der Schaffhauser Kulturtage

Träger:

SINGEN KANTOREI KRAULCHOR chor isma

FRAUENCHORFRAUEN SCHAFFHAUSER KULTURTAGE

Mit freundlicher Unterstützung durch:

LANDKREIS FORSTLAND Johnson & Johnson Schaffhauser Kulturtage 15. bis 22. Juni 2025



Der Platz auf der Bühne der Stadthalle reicht für die etwa 350 Sängerinnen und Sänger gerade so aus: Mit ihrem gemeinsamen Konzert unter dem Motto „Singen grenzenlos“ begeistern sieben Chöre aus Singen und Schaffhausen das Publikum. FOTOS: CHRISTEL ROSSNER

350 Sänger teilen sich eine Bühne

- Singen und Schaffhausen führen Zusammenarbeit fort
- Ihr Projekt „Singen grenzenlos“ vereint sieben Chöre
- Besucher sind begeistert von Konzert in der Stadthalle



VON CHRISTEL ROSSNER

Singen Sieben Chöre in einem Konzert und Literatur von Klassik über Gospel bis Pop – mit dem Chorprojekt „Singen grenzenlos“ führen die Städte Singen und Schaffhausen die Zusammenarbeit im kulturellen Bereich fort. Schon während der einzelnen Vorträge mit Applaus und Bravo-Rufen bedacht, erhoben sich die Gäste in der Stadthalle zum Schluss des Abends von den Plätzen und spendeten begeistert Applaus für ein Konzert über Grenzen hinweg.

Nach gemeinsamen Veranstaltungen wie der Museumsnacht oder der „Erzählzeit ohne Grenzen“ entstand nun die Idee, auch Chöre einzubinden. „Das Chorprojekt setzt ein weiteres Zeichen der Verbundenheit der Städte Singen und Schaffhausen“, begrüßte Oberbürgermeister Bernd Häusler mit sichtlicher Freude das Publikum in der vollbesetzten Stadthalle. Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, Freundschaften zu pflegen und auch Kultur gemeinsam zu erleben. Zudem trenne die beiden Städte eine Grenze, die kaum mehr wahrgenommen werde.

Bravo-Rufe und wippende Füße

Mit den Vorträgen einiger Titel aus ihrem Repertoire boten die 350 Sängerinnen und Sänger auch optisch einen Genuss. Eröffnet mit dem „Swiss Medley op. 58“ vom Schaffhauser Oratorienchor unter der Leitung von Kurt Müller Klusmann traten der Frauenchor und Männerchor Singen und ihr Dirigent Siegfried Schmidgall gemeinsam auf die Bühne. Zum Auftakt sang der Männerchor „Tanzt zum Spiel der Gitarren“, und unter Schmidgalls dynamischem Dirigat bewiesen die Sängerinnen des Frauenchors mit dem Vortrag „Für Frauen ist das kein Problem“, dass sie über die nötige Power verfügen.

Ihr gemeinsamer Vortrag der „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauss ließ so manche Füße im Takt mitwippen. Der Frauenchor Frauen unter der Leitung von Vreni Winzler aus Schaffhausen verband seine Liedvorträge mit viel Körpereinsatz und wurde mit Bravo-Rufen bedacht.

Mit drei tiefgehenden Vertonungen von Aesops Fabeln stimmte der Madrigalchor Alu Singen unter der Leitung von Hartmut Kasper das Publikum nachdenklich ein. Ruhige Töne bot auch die Neuhauser Kantorei mit dem sanften und poetischen Stück „Sternschnuppen“ von Anton Bruckner und dem feierlichen „Gebet“ von Max Bruch. Erfrischend und mitreißend war dann der Auftritt des jungen Schaffhauser Chors Chorisma mit singbegeisterten Erwachsenen. Erst 2020 gegründet, nahm der Chor schon mit seinem ersten Titel das Publikum für sich ein. Unter der Leitung von Benjamin Graf und Anna-Barbara Winzler boten die Sängerinnen und Sänger ein weiteres Glanzlicht des Konzerts. Mit wechselnden Solistinnen wurden Volksweisen aus Georgien und der Schweiz sowie das Gospel „Amazing grace“ vorgetragen – das Publikum applaudierte begeistert. Zum großen Finale des Abends ließen die rund 350 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Anna-Barbara Winzler ein Potpourri bekannter Lieder von Udo Jürgens erklingen.

Ein wunderbares, vielseitiges Chorkonzert auf hohem musikalischem Niveau – das war zusammengefasst die Meinung der befragten Gäste. „Wir sind überrascht, wir mögen eigentlich klassische Musik“, oder „Der Frauenchor und der junge Chor Schaffhausen waren Spitze“ und „Der Madrigalchor hat die Tiefe der Musik stimmig übergebracht.“ Susanne Marchetti aus Schaffhausen meinte: „Musik muss berühren, und das ist allen Chören gelungen.“



Die Sängerinnen und Sänger des Madrigalchors Alu Singen beweisen ihr hohes Niveau mit drei anspruchsvollen Vertonungen von Aesops Fabeln.



Der junge Schaffhauser Chor Chorisma begeistert mit seinem mitreißenden Auftritt und Soloparts einiger Sängerinnen die Konzertbesucher.



Die Stadthalle Singen ist beim ersten gemeinsamen Konzert von sieben Chören aus Singen und Schaffhausen voll besetzt. Diese bieten ein vielfältiges Programm.

Wiederholung am 22. Juni

Mit dem Chorprojekt „Singen grenzenlos“ haben die Städte Singen und Schaffhausen ihre Zusammenarbeit im kulturellen Bereich erweitert. Beteiligt waren der Schaffhauser Oratorienchor, der Männerchor Singen, der Frauenchor Singen, der

Frauenchor Frauen Schaffhausen, der Madrigalchor Alu Singen, die Neuhauser Kantorei sowie Chorisma aus Schaffhausen. Musikalische Begleitung: Urs Briggolf (Drums), Marco Cierc (Bass), Manuel Zollner (Klavier). Im Rahmen der Kulturtage Schaffhausen ist das Konzert am 22. Juni um 17 Uhr nochmals in der Stadtkirche St. Johann in Schaffhausen zu erleben.

350 Stimmen setzen miteinander ein Zeichen

Es war ein Abend voller Emotionen und eindrucksvoller Stimmen: Über 350 Sängerinnen und Sänger aus Singen und Schaffhausen vereinten sich am Sonntagabend unter dem Motto „Singen grenzenlos“ zu einem einzigartigen Chorphjekt in der voll besetzten Stadthalle Singen. Was auf dem Papier vielversprechend klang, wurde auf der Bühne zu einem musikalischen Erlebnis der Extraklasse.

Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte in seiner Begrüßung an die vielen erfolgreichen grenzübergreifenden Projekte: Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, die Erzählzeit ohne Grenzen, der slowUp, die Theaternacht mit der Ramsener Gruppe. „Bei den heutigen Konflikten ist es umso wichtiger, dass wir uns über Grenzen hinweg die Hand reichen, Freundschaften aufbauen, gemeinsam singen und Kultur erleben“, so Häusler.

Hohe Qualität der Auftritte

Die musikalische Reise begann mit dem Schaffhauser Oratorienchor unter der Leitung von Kurt Müller Klusman. Mit ihrem „Swiss



Sieben Chöre teilen sich beim grandiosen Abschluss von „Singen grenzenlos“ die Bühne. swb-Bild: Uwe Johnen

Medley“, dem poetischen „Louenese“ und dem klangmalischen „La sera sper il lag“ in bestem Schweizerdeutsch sorgten die rund 80 Sängerinnen und Sänger für einen stimmungsvollen Auftakt. Auffällig: die feine Dynamik und die erzählerische Qualität der Interpretation.

Der Männerchor Singen bewies

mit Klassikern wie „Guantanamo“ und „Ob blond, ob braun“ Stimmkraft und Freude am Gesang. Der Frauenchor Singen glänzte mit einem Repertoire von Pop bis Tradition. Eindrucksvoll: Bei „Für Frauen ist das kein Problem“ wurde der viele Text, den das Stück enthält, so verständlich artikuliert, dass der Humor des

Stückes vollständig auf das Publikum transferiert wurde. Auch das spanischsprachige „Un poquito cantas“ überzeugte mit klarer Aussprache.

Ein musikalisches Ausrufezeichen setzten die FrauenChorFrauen aus der Schweiz. Mit „When I am afraid“ beginnend, steigerte sich die Darbietung zum Höhepunkt bei „What happens when a woman takes power“. Die Sängerinnen überzeugten mit stimmlicher Vielfalt und einer Bühnenpräsenz, die das Publikum sofort mitriss.

Nach der Pause übernahm der Madrigalchor Alu Singen, ein traditionsreicher Chor mit Wurzeln in der Singener Industriegeschichte. Unter der Leitung von Hartmut Kasper präsentierte er anspruchsvolle Werke aus „Aesop's Fables“, darunter „The Mountain in Labour“, „The North Wind and the Sun“ und „The Goose and the Swan“. Besonders auffällig war die klare Stimmführung, das konzentrierte Zusammenspiel der Stimmen und die sorgfältige Ausarbeitung der musikalischen Linien – ein klanglich ausgewogener und stilistisch sicherer Auftritt, der die Ernsthaftigkeit des Repertoires überzeugend transportierte.

Die Neuhauser Kantorei gestaltete ihren Auftritt mit Klangtiefe und

Ausdruckskraft. Mit „Silent Prayer“, „Sternschnuppen“ und „Gebet“ entstand unter der Leitung von Igor Marinkovic eine ruhige, meditative Atmosphäre.

Und dann: chorisma. Der junge Schaffhauser Chor war eine erfrischende Überraschung. Mit traditionellem Liedgut, klanglicher Raffinesse und der Interpretation von Michael Jacksons „Are you ok?“ begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger aus der Nordostschweiz das Publikum.

Als emotionaler Höhepunkt versammelten sich zum Abschluss alle sieben Chöre auf der Bühne: Mit einem Udo-Jürgens-Medley von „Merci, Chérie“ bis „Mit 66 Jahren“ wurde die Stadthalle endgültig zur Festhalle. Die Zugabe berührte nochmals auf besondere Weise: „Wetschus dü?“ von Eugen Meier, gesungen im Walliser Dialekt. Deutsche und schweizerische Sängerinnen und Sänger interpretierten es gemeinsam – ein sinnbildliches Finale.

Wer dieses besondere Chorphjekt noch selbst erleben möchte, hat am Sonntag, 22. Juni, eine zweite Gelegenheit: Dann findet im Rahmen der Schaffhauser Kulturtage das Pendant zum Singener Konzert in der Stadtkirche St. Johann statt.

Uwe Johnen



Feucht-fröhlicher Abschluss vor St. Johann in Schaffhausen (Foto: Peter Fix)

Und wieder keine zwei Wochen später wurde vom Männerchor das **Singener Weinfest** eröffnet, obwohl das Wetter noch nicht so weinfest-würdig war. Schön, dass die Familie Kovačič vertreten war.



Das Ehepaar Kovačič jun. links. Auf dem mittleren Bild Aktive der „Celje-AG“: Oliver Rahn, Wolfgang Werkmeister, Axel Huber (Vorsitzender), Gabi und Werner Glaser-Wuttke. Und rechts und unten einige fröhliche Sänger. (Fotos: Bum)



Da der MCS in das Projekt „Grenzenlos“ involviert war, stand er am 21. Juni zur **Goldenen Hochzeit** von Gerhard und Ursula Bumiller zunächst nicht zur Verfügung, so dass die Jubilare mit ihrer Verwandtschaft feierten. Am Abend der letzten Chorprobe vor der Sommerpause, am 24. Juli 2025, wurde der Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Knobelspies unter Beteiligung des MCS – mit Siegfried Schmidgall an der Orgel - nachgeholt. Anschließend feierte man im Worblinger Pfarrheim. Herzlichen Dank an alle Akteure! (Fotos: Lothar Reckziegel / Bum)



Das große Ereignis von stadtgeschichtlicher Bedeutung war am 19. September die **Einweihung der Scheffelhalle**:



Das alles will gut vorbereitet sein!



Susanne Breyer
führt Regie.



(Fotos:
Wolfgang Bayer /
KTS / Bum)



3. Vorschlag von 27 für ein Rollenspiel
Vorstandssitzung im Juni 1924 mit 7 Sängern von MGV, Konkordia und Liederkranz im
Gasthaus Sternen in Singen

1.V.MGV: Ich möchte euch begrüßen und gleich auf den Punkt kommen.
Nächstes Jahr findet das 10. Bodensee-Hegau-Sängerbundfest
in Singen statt. Unsere 3 Chöre sind Gastgeber.
Fritz: Au wei, da kommt was auf uns zu!
Wilhelm: Gibt es schon Anmeldungen?
1.Vors: Ja, und gar nicht wenige.
Karl: Sag schon, mach es nicht so spannend!
1. Vors: Bis gestern haben sich 57 Männerchöre gemeldet.
Franz: Habe ich mich verhört? Siebenundfünfzig Chöre?
Artur: Das kann ich nicht glauben.
Alois: Ein Chor hat ja schon zwischen 30 und 40 Sänger!
1. Vors: Es sind bis jetzt 2550 Sänger gemeldet.
Fritz: Wie bitte? Über 2000? Und das für Singen?
Wilhelm: Die passen nicht in den Sternen.
Karl: Und auch nicht in die anderen Säle und Wirtschaften und Kirchen.
Franz: Die kriegen wir nicht unter.
Artur: Ich schlage einen Sportplatz vor.
Alfons: Witzbold! Und was machen wir bei Regen oder Gewitter oder Sturm?
Fritz: Da fliegen die Notenblätter bis Radolfzell.
Wilhelm: Wir müssen ein Festzelt mieten.
Karl: Das kostet für 2 Tage zu viel und ist bei einem Unwetter zu unsicher.
Franz: Wir brauchen auf jeden Fall ein Dach über dem Kopf, das vor Regen
und Sonne schützt.
1.Vors: Unser Verein hat über 100 Sänger, einige sind Schreiner, andere
Gipser, einer ist Dachdecker und Peter sogar Architekt. Viele haben
Ochsen und Wagen und sind handwerklich talentiert. Ein jeder, der
gut singen kann, stellt sich beim Bauen auch gut an. Ich schlage vor,
wir bauen eine Halle mit Dach, die noch in 4 Monaten steht.
Artur: Das ist Größenwahn. Da machen wir nicht mit.
Alfons: Wer hat eine bessere Idee?
Fritz: Wir sagen alles ab.
1. Vors: Das ist wieder typisch. Wir nehmen die Herausforderung an. Wer ist
dabei?
Wilhelm: Ich weiß nicht.
Karl: Ich bin auch sehr skeptisch.
1. Vors: Also Männer, ich bin für eine Abstimmung. Fritz, Wilhelm, Karl,
Franz, Artur, Alois. Wo bleiben die wahren, zukunftsorientierten
Männer? Wenn das eure Frauen wüssten! Denkt an unsere Vereine!
Wer stimmt für den Bau einer Halle? Wer ist dagegen? Ich zähle
4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen. Die Halle wird gebaut. Ein Mann
ist, wer sich traut und mit Verstand nach vorne schaut. Ich gratuliere
euch! In 100 Jahren wird man noch von euch reden!!





Singens gute Stube ist zurück

Wobla
27.9.25

Wenn die Eröffnungsfeier ein Vorgeschmack auf das war, was in Zukunft noch so kommt, dann stehen der Scheffelhalle 2.0 gute Zeiten bevor. Denn schon der erste Abend war geprägt von Musik, Gesang, Schauspiel und Humor - und das vor einem vollbesetzten Zuschauersaal. Jetzt ist es offiziell: Singens gute Stube ist zurück.

von Tobias Lange



Die neue Scheffelhalle steht. Und zur Eröffnungsfeier waren rund 700 Gäste gekommen, um das gebührend zu feiern. Dazu gab es ein unterhaltsames Programm über die Vergangenheit und Zukunft der Halle.
sub-Bilder: Tobias Lange

Singen. Nach rund zwei Jahren Bauzeit, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte. Er dankte den beteiligten Unternehmen, dem Förderverein Freunde der Scheffelhalle, der viel Geld für das Mobiliar gesammelt hatte, dem Gemeinderat, der dem Wiederaufbau zugestimmt hatte, und den „vielen großen und kleinen Spendern“. Darunter die Volksbank-Hegau-Stiftung mit 50.000 Euro sowie die Dietrich-Boesken-Stiftung mit 20.000 Euro. Entstanden sei ein „Unikat“, ein zweistöckiger Veranstaltungsort aus Holz mit einem Brandschutzkonzept, das wir

„hoffentlich niemals wieder brauchen“. 10,1 Millionen Euro wurden in die Halle investiert. 560.000 Euro in die Außenanlage. 1,2 Millionen Euro gab es seitens der Versicherung und kurz vor der Eröffnungsfeier kam die Zusage aus dem „Holz Innovativ Programm“ des Landes, aus dem es 400.000 Euro gibt. Viel Lob und Dankesworte gab es an diesem Abend auch von Peter Adrian Gäng, Vorsitzender der Freunde der Scheffelhalle. „Hier ist sehr viel Herz reingeflossen“, meinte er. Er betonte die gemeinschaftliche Leitung: „Wir Singener haben was Tolles gemacht.“ Was Tol-

les waren dann auch die Präsenze, die Gäng präsentierte – darunter ein Rednerpult aus der alten Halle. Auch für die Architekten Ben Nägele und Alexander Kionka von Solar System Haus ist die Scheffelhalle großartig geworden. Sie hoffen, dass die Singener die neue Halle ebenso lieben wie die alte und sich ebenso viele Paare hier finden werden. Das müssten die Singener aber selbst erledigen. „Wir können uns nicht um alles kümmern.“ Das Bühnenprogramm – konzipiert von Regisseurin Susanne Breyer und Simon Götz – nahm das Publikum mit auf

Zeitreise durch die Geschichte der Scheffelhalle – angefangen vom Entschluss der Männergesangsvereine, die Halle für das Hegauer Sängertfest 1925 zu bauen, über Propagandaveranstaltungen während der Nazi-Herrschaft, zahlreiche Konzerte und Boxkämpfe bis zum Brand im Jahr 2020. Mit am Start waren hier viele Singenerinnen und Singener – Vertreter von Gemeindefrat-

und Stadtverwaltung, hiesige Vereine wie die Poppelezunft, das Blasorchester Singen, der Männerchor Singen und die „Dramatischen Vier“, die nur für die neue Scheffelhalle noch einmal zusammengekommen waren. Sie alle zeigten, was Poppele-Ehrenzunftmeister Stephan Glunk zu singen wusste: „Die Scheffelhalle, die lieben wir alle.“

Weitere Bilder von der Eröffnung gibt es auf [wochenblatt.link/scheffelhalle](https://www.wochenblatt.link/scheffelhalle) oder über diesen QR-Code:



Weitere Fotos von der Scheffelhalleneinweihung (KTS - Kultur und Tagung Singen):



***Der Männerchor Singen wünscht der Scheffelhalle
viel Erfolg und viele frohe Stunden!***

Bereits am 5.9. sang der MCS in St. Anna zum **90. Geburtstag** des langjährigen Kassiers **Anton Zwibel**.
Unten: Romy und Toni Zwibel; dahinter Sohn Thomas. Lothar Reckziegel dirigierte. (Fotos: Bum)



*



(Plakat: Wolfgang Bayer)



(Foto: Bum)



*

Wir sind dankbar, aus den Reihen unserer Mitglieder keine Todesfälle melden zu müssen.

*

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Neue Aufgaben warten:

Ausblick auf 2026

6. Januar 2026	Neujahrstreff im Stadtgartencafé (10 Uhr)
6. Januar 2026	Auftritt beim Seniorennachmittag in Bietingen (15-17 Uhr)
26. März 2026	Jahreshauptversammlung im Hölzlekonig (19 Uhr)
6. Mai 2026	Scheffel-Gedenktage; Wirtschaftssingen in der Basilika (19 Uhr)
13. Juni 2026	„Melodien, die verbinden“ – Konzert des Frauen- und Männerchores im Bürgersaal des Singener Rathauses (19 Uhr)
2. Juli 2026	Eröffnung des Singener Weinfestes (17 Uhr)
28./29. August 2026	Jahresausflug
5. Dezember 2026	Adventskonzert in der Peter- und Paul-Kirche in Singen
6. Dezember 2026	Adventskonzert in der Bartholomäuskirche in Rielasingen
13. Dezember 2026	Adventskonzert in der Christkönigskirche in Gottmadingen

*

***Der Chronist wünscht allen für 2026
eine robuste Gesundheit und frohes Singen!***

Gerhard Bumiller, 31. Januar 2026